

EIN REVIVAL

Er ist wieder da: 34 Jahre nach der Weltpremiere des ersten Scirocco auf dem Genfer Automobil-Salon präsentiert Volkswagen am selben Ort den Scirocco der Neuzeit. Damals wie heute ein Sportwagen für jeden Tag zu erschwinglichen Preisen.



Der Scirocco ist zurück

Im Spätsommer kommt er in Europa auf den Markt. Weitere Länder folgen im Laufe des nächsten Jahres. Das Design des neuen Sportwagens entspricht nahezu unverändert der im August 2006 gezeigten Scirocco-Studie.

Mit einer Länge von 4,26 Metern liegt der Scirocco auf dem Niveau des Golf. Allerdings ist er deutlich flacher (1,40 Meter) und nahezu so breit wie der Passat (1,81 Meter). Im Innenraum haben vier Erwachsene Platz. Sind die alle an Bord, bietet der Scirocco 292 Liter Kofferraumvolumen.

Für den standesgemäßen Antrieb des serienmäßig mit ESP und Sportfahrwerk ausgestatteten Scirocco werden vier aufgeladene TDI- und TSI-Motoren sorgen. Die drei TSI (Benzindirekteinspritzer) leisten 90 kW/122 PS, 118 kW/160 PS und 147 kW/200 PS.

Der Common-Rail-Motor (TDI) des Scirocco entwickelt eine Leistung von 103 kW/140 PS. Weitere High-tech-Elemente des Scirocco sind ein 7-Gang-DSG und eine "adaptive Fahrwerksregelung". Für jede Menge Licht im Innenraum sorgt ein großes Panorama-Ausstelldach, das sich von der A- bis zur B-Säule erstreckt.

Komplett neues Design

Die Frontpartie des Scirocco zeigt ein komplett neues Volkswagen-Design. Wer mit der Hand erst über einen der Scheinwerfer, dann über den Kotflügel und eine Tür streicht, spürt, dass sich die Flächen der Silhouette gegeneinander verdrehen. Je nach Perspektive und Lichteinfall verändert sich die Seitenpartie dadurch wie ein sich bewegender Muskel.

Der Scirocco ist ein vollwertiger Viersitzer. Vollwertig steht in diesem Fall für die Tatsache, dass im Fond zwei Erwachsene bequem Platz haben. Selbst wenn sich ein



Fahrer von 1,90 Meter Größe den Sitz einstellt, bleibt hinter ihm immer noch ausreichend Kniefreiheit. Von Enge also keine Spur. Dass es in

diesem neuen Sportwagen bequem zugeht, garantieren zudem die vier Sportsitze. Ähnlich wie beim neuen Passat CC, kommen auch im Fond des Scirocco ergonomisch konturierte Einzelsitze zum Einsatz. Die vorderen Sportsitze bieten zum leichteren Ein- und Ausstieg der Fondpassagiere serienmäßig eine Easy-Entry-Funktion. Sprich: Die Vordersitze fahren nach dem Entriegeln der Lehne nach vorn und kehren danach automatisch wieder in die zuvor eingestellte Position zurück.

Fahrwerksregelung neu entwickelt

Perfekt auf einen Sportwagen wie den neuen Scirocco zugeschnitten ist die neu ent-

wickelte "adaptive Fahrwerksregelung". Direkt geregelt werden dabei nicht nur die Dämpferkennung, sondern ebenso die Abstimmung der elektromechanischen Servolenkung.

Die "adaptive Fahrwerksregelung" bietet drei Programme: "Normal", "Sport" und "Comfort". "Sport" und "Comfort" werden über eine Taste vor dem Schalthebel angewählt. Entscheidend ist allerdings die Tatsache, dass sich durch die "adaptive Fahrwerksregelung" auch im Modus "Normal" – und damit permanent – die Fahreigenschaften des Scirocco verbessern. Denn die Dämpfung wird ständig der Fahrbahn und der Fahrsituation angepasst.

Das System reagiert zudem auf Beschleunigungs-, Brems- und Lenkvorgänge. Als eine Art Nürburgring-Nordschleifenmodus empfiehlt sich das Programm "Sport".

Die Dämpfung wird in diesem Fall deutlich härter. Parallel verringert sich die Servounterstützung der Lenkung bei einer gleichzeitig direkteren Auslegung. Das Gegenteil ist im Modus "Comfort" der Fall. Besonders auf schlechten Wegstrecken und bei langsamer Fahrt verbessert sich der Komfort hier erheblich.

